

Wz 23 Febr. 1924

Konzepte des College

Nach einer Mitteilung der Wiener Akademie haben Sie mit Rücksicht auf Ihre hohen Jahre eine Wiederwahl in die Zentraldirektion der Monumenta gütlich abgelehnt. Und wie in der Tat die Dinge sich entwickelt haben, würden wir, auch wenn Sie die Wiederwahl angenommen hätten, doch hauptsächlich auf Ihre Teilnahme an einer späteren Planung hingehen haben rechnen dürfen. Zwar scheint die Zukunft der Monumenta gesichert zu sein, aber doch um unter grossen Einschränkungen einigermassen die nötige Arbeit, und dies gehört hauptsächlich für dieses ^{Jahr} wohl auch für eine Vollendung der Zentraldirektion.

Umso mehr gedenken wir an Ihre Tätigkeit als Mitglied der Zentraldirektion seit 1898, wo Sie als „Finanzminister“ der Monumenta walteten, eine Ordnung in das Budget brachten. Jetzt ist dieses so gesammelt, dass eine Finanzminister nicht mehr Bedarf. Und nicht ohne Grund wird von Sie offener, als von den Kollegen, mit dem, Sie zum ersten Mal in April 1899 traten, nun auch Harry Bruston abgibt. Obwohl die Erinnerung an Sie auch bei den Jüngeren lebendig und auch die, welche wenig kommen, werden Ihre Verdienste in Ehren halten.

Ich weiß, es ist in Namen der ganzen Zentraldirektion ^{handelt} ~~aus~~, und ich ^{besten} ~~besten~~ den herzlichsten Dank der Monumenta für Ihre treue Teilnahme an einem Rhythmus aussprechen und Ihnen ein glückliches und friedliches Lebenswünsche.

In grösster Beachtung bin ich

ihnen
geben

Herrn
Hofrat Prof. Luscher von Ebergrath

Graz

- 1) Mitteilung an die Verwaltung
Baukamt (Einstellung
des Lehrens)
- 2) Notiz für die Chronik des
Mon. von Nach.